

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2015

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 3. März 2015 wurde der Auftrag zum Bau eines Stauraumkanals in der Markgrafenstraße vergeben. Dieser Stauraumkanal soll unter der Markgrafenstraße, zwischen dem Firmengelände der Firma SMP und der Rückseite der Reihenhäuser Markgrafenstraße 1 a bis f, eingebaut werden. Diese Maßnahme soll den Über- und Einstau im Kanalnetz um den Markgrafenplatz, in der Pilsen- und in der Blumenstraße verhindern und dadurch das Kanalnetz entlasten. Aus diesem Bereich wurden immer wieder Beschwerden von Anwohnern wegen Überflutungen geäußert, die auf die Überlastung der Kanäle bei Starkregen zurückgeführt wurden. Den Auftrag zum Bau des Stauraumkanals erhielt die Firma Amann GmbH, Sasbach zum Angebotspreis von 141.474,83 €.
2. Der Auftrag zum Abbruch des gemeindeeigenen Anwesens Rankstraße 24 wurde an die Firma Walter Keune-Bau GmbH & Co. KG, Freiburg mit einem Angebot in Höhe von 10.430,71 € als günstigster Bieter erteilt. Mit der schlüsselfertigen Erstellung des Neubaus zur Unterbringung von Asylbewerbern und Obdachlosen wurde die Firma Dier Wohnbau GmbH, Bötzingen mit einem Angebot in Höhe von 480.099,20 € als günstigster Bieter beauftragt.
3. Zwischen der Gartenstraße, die als Zugang zur Haupt- und Realschule dient, und dem Pausenhof der Grundschule hinter der Festhalle, besteht ein Erdwall, der mit großen Platanen bewachsen ist. Durch die Nutzung des Erdwalls durch die Schüler sind die ursprünglich vorhandenen Sträucher und Bodendeckerpflanzen weitgehend verschwunden und die Erde wird nach und nach abgetragen. Hierdurch liegen inzwischen größere Wurzeln der Platanen teilweise frei. Um die Platanen langfristig zu erhalten, möchte die Gemeinde deren Wurzelbereiche durch eine Erdauffüllung, die durch Steinblöcke gehalten wird, schützen. Im gleichen Zug soll der bisherige Zugang zum Schulhof hinter der Festhalle geschlossen und ein neuer Zugang geschaffen werden.  
Weiter soll unterhalb der Sporthalle, vor der Fassade neben dem Eingang zum Hilfskrankenhaus, soll die vorhandene Bepflanzung entfernt werden. An ihrer Stelle ist geplant, 4 PKW-Stellplätze anzulegen.  
Die Einfassung und die gepflasterte Oberfläche des Lehrerparkplatzes befinden sich wegen Setzungen und Wurzelanfängen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Hier soll das Pflaster und ein Teil der Randeinfassung ausgebaut, erneuert und wieder eingebaut werden.  
Der Gemeinderat beauftragte die Firma Jürgen Hanisch aus Bötzingen, diese Arbeiten zum Angebotspreis von 39.165,28 € als günstigster Anbieter durchzuführen.
4. Der gemeindeeigene Rasenplatz im Stadion Im Ried ist in den letzten Jahren immer schlechter geworden. Durch Engerlinge wurde der Rasen von der Wurzel weg geschädigt. Eine Vielzahl von Regenwürmern führte zu großen Unebenheiten. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit der Frage einer Sanierung oder einer Neuanlegung des Rasenplatzes beschäftigt und sprach sich in der Haushaltsberatung dann für eine Rasenplatzsanierung aus.  
Der Auftrag zur Sanierung und Ganzjahrespflege des Rasenplatzes im Stadion Im Ried wurde an die Firma Schildecker aus Freiburg-Munzingen zum Angebotspreis von 14.094,84 € vergeben.
5. In diesem Frühjahr wird der nächste Hauptflug des Maikäfers am Kaiserstuhl erwartet, der große Schäden im Weinbau und in der Landwirtschaft anrichten kann. Auf der Grundlage der vorliegenden Grabungsergebnisse nach Engerlingen wird es in diesem Jahr wieder als notwendig angesehen, dass die Maikäfer an den Waldrändern am Kaiserstuhl mit dem Mittel Nemazaal-T/S durch den Hubschrauber bekämpft werden.  
Der Gemeinderat stimmte der Kostenbeteiligung an der Maikäferbekämpfung am Kaiserstuhl durch den Hubschrauber auf der Grundlage des Kostenschlüssels (60% Land, 40% Kommunen) grundsätzlich zu. Die Zustimmung der Gemeinde Bötzingen erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich alle von der Maßnahme betroffenen Kommunen an dem Kostenschlüssel beteiligen.